



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 108/14

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Reyser, Heike
Nagel, Andrea

Datum:

19.03.2014

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	03.04.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Kinderspielplatz Heilbadweg, Komplettsanierung
Bau- und Vergabebeschluss

Bezug SEK: Masterplan 7 - Grün in der Stadt

Bezug: Vorlage Nr. 548/13 Prioritätenliste der vorgesehenen Neu- und Umgestaltung von Kinderspielplätzen im Jahr 2014
- Kinderspielplatzprogramm

Anlagen: Entwurfsplanung (unmaßstäblich)

Beschlussvorschlag:

Der Kinderspielplatz Heilbadweg wird nach den Plänen des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen umgestaltet und komplett saniert.

Der Auftrag zur Durchführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten zur Komplettsanierung des Kinderspielplatzes Heilbadweg in Hoheneck wird auf der Grundlage des Angebots vom 11.03.2014 an die Firma Fischer GmbH, Im Moldengraben 26, 70806 Kornwestheim, vergeben.

Die Vergabesumme einschließlich 19 % Mehrwertsteuer beträgt:

Angebotssumme (brutto)	116.061,59 €
<u>einschließlich Unvorhergesehenes (ca. 10 %)</u>	<u>11.938,41 €</u>

Vergabesumme brutto **128.000,00 €**

Hieraus ergeben sich Bruttobaukosten von ca. 172,-- €/m².

Das Gremium wird dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Der Spielplatz wurde 1969 angelegt und 1991 zum letzten Mal saniert, danach wurden nur noch Kleingeräte ergänzt. Er liegt an einer wichtigen Wegeverbindung, die von Fußgängern, Radfahrern und Joggern gerne genutzt wird. Auf dem Platz befinden sich aktuell zwei Wipptiere, eine Bockrutschbahn, eine Sandspielfläche und in einer Rindenmulchfläche eine Turmkombination mit Anbaurutschbahn, - und Doppelschaukel, ergänzend dazu eine Bank mit Abfallbehälter. Die Turmkombination weist an den meisten Pfosten beginnende Fäule, zum Teil bis zu $\frac{1}{4}$ auf. Die Sandkasteneinfassung aus Recyclingmaterial beginnt auseinanderzubrechen. Der Platz bietet insgesamt wenig Aufenthaltsqualität.

Aufgrund des schlechten Zustands des Platzes wurde dieser im Unterausschuss des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt, Kinderspielplätze - Kinderspielplatzkommission, für eine Komplett-sanierung vorgeschlagen. In der Sitzung am 04.02.2014 stimmte das Gremium der Entwurfsplanung des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen einstimmig zu.

Gestaltungskonzept

Den Hauptzugang zum Kinderspielplatz markiert ein neu gepflanzter Baum. Zwei versetzte Absperrbügel verhindern, dass Kinder ungebremst auf den Fuß- und Radweg hinauslaufen können. Ein schmaler Stichweg gliedert die Gesamtläche in zwei Bereiche. Am Ende des Wegs stehen zwei Bänke mit zugeordnetem Abfallbehälter. Von hier bietet sich ein guter Überblick über die ganze Anlage.

Südwestlich des Stichwegs entsteht ein Kleinkinderspielbereich. Hier liegt in einer Rasenfläche eingebettet eine kleine, runde Sandspielfläche. Ein buntes Federwipptier ergänzt den Bereich. Nordöstlich des Stichwegs befindet sich als Holzhäckselfläche der Spielbereich für die etwas größeren Kinder. Eine abwechslungsreiche Kletteranlage mit Podesten in 1,50 m bis 2,00 m Höhe, einer Anbaurutschbahn, einem innerem Netzaufstieg, Netzbrücken, Wackelbrücken, Hangelleitern und Rutschstangen, sorgt auf kleiner Fläche für ein breites Spielangebot. Angrenzend hierzu steht eine Doppelschaukel, die zum einen mit einem normalen Schaukelsitz, zum anderen mit einem Kleinkinderschaukelsitz ausgestattet ist. Im Bereich der Doppelschaukel rundet eine weitere Bank mit zugeordnetem Abfallbehälter die Ausstattung des Platzes ab. Hier befindet sich außerdem ein zweiter, kleiner Zugang, der erhalten bleibt.

Um möglichst ebene Spielflächen zu erhalten, wird das geneigte Gelände durch einschichtige Mauern aus Jurakalkstein abgefangen. Vorhandene Betonpalisaden, die den größten Höhenunterschied des Geländes bereits abfangen sowie ein bestehender Stahlmattenzaun um den Spielplatz bleiben größtenteils erhalten. Eine niedere, ca. 1 m hohe Schmitthecke begrünt den Zaun zukünftig und rahmt den Platz gegenüber dem Weg und nach Südwesten hin ein.

Aufgrund der Lage des Platzes wurden südwestlich des Kinderspielplatzes zwei Mehrgenerationsgeräte eingepplant. An den zwei Trimmfit-Trainingszonen können auf kleiner Fläche verschiedenste Übungen durchgeführt werden. Ein Stationsschild mit Anleitungen erklärt, in welcher Form die Übungen ausgeführt werden. Drei marode, alte Bänke mit Abfallbehältern werden durch neue ersetzt. Vor einer der Bänke wird außerdem noch ein sogenannter Bein-Beweger eingebaut. Hier können die Nutzer im Sitzen quasi Fahrrad fahren.

Vergabe der Arbeiten

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten wurden in der LKZ und im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Bis zur Submission am 11.03.2014 haben 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Davon haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebote stellen sich unter Berücksichtigung von Preisnachlässen, einschließlich Mehrwertsteuer von 19 %, wie folgt dar:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme (brutto)</u>	<u>Abweichung %</u>
1. Fischer GmbH, 70806 Kornwestheim	116.061,59 €	100,00 %
2. Garcke GmbH, 74379 Ingersheim	116.645,82 €	100,50 %
3. Mayer GmbH, 71397 Leutenbach	121.119,39 €	104,36 %
4. Benignus GmbH, 71522 Backnang	126.951,58 €	109,38 %
5. Ernst Sievers, 71691 Freiberg a.N.	134.707,63 €	116,07 %
6. Michael Hörr GmbH, 71686 Remseck	135.746,47 €	116,96 %

Die eingehende Prüfung und Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Fischer GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Die Firma Fischer hat für die Stadt Ludwigsburg die Außenanlagen zum Mehrgenerationenhaus in Grünbühl/Sonnenberg, die Teilsanierung des Kinderspielplatzes Karlsruher Allee sowie die Teilsanierung des Kinderspielplatzes Johannes-Buhl-Straße ausgeführt. Sie ist als leistungsfähiger und erfahrener Garten- und Landschaftsbaubetrieb bekannt.

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt vor, der Firma Fischer GmbH den Auftrag zur Durchführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 116.061,59 € (brutto).

Die Vergabesumme beträgt (einschließlich ca. 10 % Unvorhergesehenes) **128.000,00 €.**

Weiteres Vorgehen

Nach der Beschlussfassung über den Bau- und die Vergabe wird der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen die landschaftsgärtnerischen Arbeiten beauftragen. Die Arbeiten können aufgrund der langen Lieferfristen der Spielgeräte (ca. 10 Wochen) etwa im Juni begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm 2014 - 2017 sind für das Kinderspielplatzprogramm auf dem Investauftrag 755100000017 „Bau Kinderspielplätze“ für das Jahr 2014 230.000,00 € finanziert.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		128.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5510		
ErgHH:Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH:Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja 230.000,00 EUR		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720674	755100000017
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt?				
<input type="checkbox"/> Ja, vergleiche Beilage			<input checked="" type="checkbox"/> Nicht erforderlich	

Unterschriften:

G. Kohler

Verteiler:

Dezernat II
 Dezernat III
 Referat Nachhaltige Stadtentwicklung
 FB Finanzen
 FB Revision
 FB Bildung, Familie, Sport, Frau Junginger
 FB Tiefbau und Grünflächen